



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr
Michael Klostermann
Fraktionsvorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
01.03.2018

Beantwortung der Anfrage AF-0371/2018

Sehr geehrter Herr Klostermann,

ich beantworte Ihre Anfrage in Abstimmung mit dem TAV wie folgt:

Bisher wurden im Rahmen der Berichterstattung zum aktuellen Stand der Umsetzung des Konsolidierungskonzeptes des TAV folgende Berichtsvorlagen dem Stadtrat der Stadt Eisenach zur Kenntnis gegeben:

Lfd Nr.	Nr. Berichtsvorlage	STR-Sitzung	Berichtsstand
1	1247-BR/2013	03.07.2013	Mai 2013
2	1520-BR/2014	26.05.2014	Mrz 2014
3	0113-BR/2014	23.09.2014	Sep 2014
4	0239-BR/2015	17.03.2015	Jan 2015
5	0308-BR/2015	30.06.2015	Jun 2015
6	0383-BR/2015	17.11.2015	Okt 2015
7	0522-BR/2016	10.05.2016	Apr 2016
8	0684-BR/2016	13.12.2016	Nov 2016
9	0831-BR/2017	05.09.2017	Mai 2017
10	0885-BR/2017	28.11.2017	Nov 2017

Zusätzlich dazu erhalten alle Verbandsräte 4x pro Jahr einen Quartalsbericht und werden ebenso im Rahmen der Verbandsversammlung im Bericht des Werkleiters über die aktuelle Situation informiert.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr
<http://www.eisenach.de>
E-Mail: info@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 - 16:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 13:00 Uhr
Do 7:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 16:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
Gläubiger ID: DE7503300000076704



Zu 1.:

Wie im Konsolidierungskonzept vorgesehen, wurde bereits 2012 eine neue Organisationsstruktur eingeführt. Es wurden 4 Hauptfachgebiete aufgebaut. Das sind die Bereiche Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung, kfm. Bereich sowie Investitionen /GIS. Alle Bereiche werden von versierten und gut ausgebildeten Personen geleitet.

Siehe dazu:

- **Rechenschaftsbericht März 2014; Personalkonzept,**
- **Rechenschaftsbericht Juni 2015; II. Stand der Umsetzung des Personalkonzeptes (Seite 2),**
- **Rechenschaftsbericht April 2016; II. Stand der Umsetzung des Personalkonzeptes (Seite 1),**
- **Rechenschaftsbericht Mai 2017; II. Stand der Umsetzung des Personalkonzeptes (Seite 1)**

Zu 2.:

Die Optimierung des Personalbestandes ist ein stetig laufender Prozess.

Der große Personalabbau ist beim TAV abgeschlossen. Es wird sicherlich noch einige Verschiebungen geben, aber die jetzige Anzahl von Mitarbeitern ist, auch im Vergleich zu anderen Verbänden gleicher Größe, notwendig, um seine Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen zu können.

Seit 2010 wurde der Personalbestand von 116 Mitarbeitern auf jetzt 92 Mitarbeiter reduziert. Dies entspricht einer Senkung um ca. 1/5 des Personalbestandes bzw. 24 Mitarbeiter, was zu größtem Teil sozialverträglich durchgeführt wurde.

Durch behördliche Anforderungen sind allerdings auch neue Aufgabengebiete hinzugekommen, welche hauptsächlich durch Umsetzungen eigenen Personals realisiert werden konnte.

Die Personalaufwendungen sind im Jahr 2015 leicht angestiegen. Dies liegt an der Schaffung zwei neuer Stellen im Abwasserbereich, in der Sachbearbeitung im Bereich Anschlusswesen. Die behördlichen Anforderungen steigen stetig an und der TAV konnte dies nicht mehr durch eigenen Personalbestand abdecken.

Im Jahr 2017 gab es beim TAV eine hohe Fluktuation. Im Trinkwasserbereich haben 2 Kollegen das Rentenalter erreicht und 1 Kollege ist nach langer Krankheit verstorben. Hierfür gab es eine öffentliche Stellenausschreibung, es wurden 2 neue Mitarbeiter, zunächst befristet für 2 Jahre, neu eingestellt. Im Abwasserbereich hat ein Mitarbeiter das Rentenalter erreicht. Diese Stelle wurde innerbetrieblich ausgeschrieben und durch einen Mitarbeiter aus der Abteilung Investitionen /GIS besetzt. Eine weitere Stelle im Abwasserbereich wurde ebenfalls öffentlich ausgeschrieben und zunächst befristet für 2 Jahre besetzt, da in absehbarer Zeit weitere Mitarbeiter das Rentenalter erreichen werden und neue Kollegen im Fachbereich entsprechend eingearbeitet werden müssen. Im Bereich Investitionen /GIS hat ein Mitarbeiter das Rentenalter erreicht und 1 Mitarbeiter hat das Unternehmen aus eigener Initiative verlassen. Diese beiden Stellen werden vorerst nicht neu besetzt. Somit ergibt sich aktuell ein Personalbestand von insgesamt 93 Mitarbeitern.

Siehe dazu:

- **Rechenschaftsbericht März 2014; II. Personalkonzept,**
- **Rechenschaftsbericht Juni 2015; II. Stand der Umsetzung des Personalkonzeptes (Seite 2),**
- **Rechenschaftsbericht April 2016; II. Stand der Umsetzung des Personalkonzeptes (Seite 1),**
- **Rechenschaftsbericht November 2016; II. Stand der Umsetzung des Personalkonzeptes (Seite 1),**
- **Rechenschaftsbericht Mai 2017; II. Stand der Umsetzung des Personalkonzeptes (Seite 1),**
- **Rechenschaftsbericht November 2017; II. Stand der Umsetzung des Personalkonzeptes (Seite 1)**

Zu 3.:

Die Mitarbeiter werden nach Bedarf und den geltenden gesetzlichen Anforderungen ständig weitergebildet und geschult. Die Weiterbildungsmaßnahmen werden in enger Abstimmung mit den Fachgebietsleitern und Meistern durchgeführt.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 40.692,40 € in die Weiterbildung der Mitarbeiter investiert.

Zu 4.:

Im Jahr 2012 wurde beim TAV eine Abteilung „zentraler Einkauf“ gebildet. Hier erfolgt transparent die Einholung von Preisangeboten und Vergleichspreise für Einzelbestellungen ab 250 €. Verbrauchsmaterialien werden über Jahresangebote bestellt. Alle Investitionsmaßnahmen werden öffentlich ausgeschrieben.

Siehe dazu:

- **Rechenschaftsbericht März 2014; Technisches Konzept,**
- **Rechenschaftsbericht Juni 2015; III. Maßnahmen zur Reduzierung des Materialaufwandes (Seite 2),**
- **Rechenschaftsbericht April 2016; III. Maßnahmen zur Reduzierung des Materialaufwandes (Seite 2),**
- **Rechenschaftsbericht Mai 2017; III. Maßnahmen zur Reduzierung des Materialaufwandes (Seite 1),**
- **Rechenschaftsbericht November 2017; III. Maßnahmen zur Reduzierung des Materialaufwandes (Seite 2)**

Zu 5.:

Die Fuhrparkoptimierung erfolgt laufend. Beim TAV wurde ein zentrales Fuhrparkmanagement eingeführt. Dies ist im kaufmännischen Bereich angesiedelt. Überflüssige, nicht ausgelastete Fahrzeuge, werden freigesetzt. Dem gegenüber sind jedoch auch alte, nicht mehr verkehrstüchtige Fahrzeuge zu ersetzen.

Im Jahr 2010 hatte der TAV einen Bestand von 70 Fahrzeugen.

Zum Stichtag November 2016 gehören noch 57 Fahrzeuge zum Fuhrpark.

Zum Stichtag Dezember 2017 gehören noch 55 Fahrzeuge zum Fuhrpark.

Zu beachten ist allerdings, dass das durchschnittliche Alter der Fahrzeuge derzeit bei ca. 11 Jahren liegt. Der Fuhrpark muss regelmäßig ersetzt werden. Altfahrzeuge werden verschrottet.

Siehe dazu:

- **Rechenschaftsbericht Juni 2015; IV. Stand der Fuhrparkoptimierung (Seite 3),**
- **Rechenschaftsbericht April 2016; IV. Stand der Fuhrparkoptimierung (Seite 3),**
- **Rechenschaftsbericht November 2016; ; IV. Stand der Fuhrparkoptimierung (Seite 3),**
- **Rechenschaftsbericht Mai 2017; II. IV. Stand der Fuhrparkoptimierung (Seite 1),**
- **Rechenschaftsbericht November 2017; II. IV. Stand der Fuhrparkoptimierung (Seite 2)**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin